



Voll im Trend:
anthrazitfar-
bene Küche im
Industrial-Look.
Praktisch:
der Ausgang
zum Garten.

2. Power für junge Familien **SATTELDACH-KRAFTWERK**

Neben den Best Agern ist die junge Familie eine Hauptklientel beim Eigenheimbau. Und der Satteldachklassiker ist Dauertrend. Gerade junge Leute legen darüber hinaus Wert auf zukunftsfähige Energietechnik

Die Sonnenseite des Dachs ist um 30 Grad – der optimale Winkel für PV-Module – geneigt, der hintere Teil fällt flacher ab.





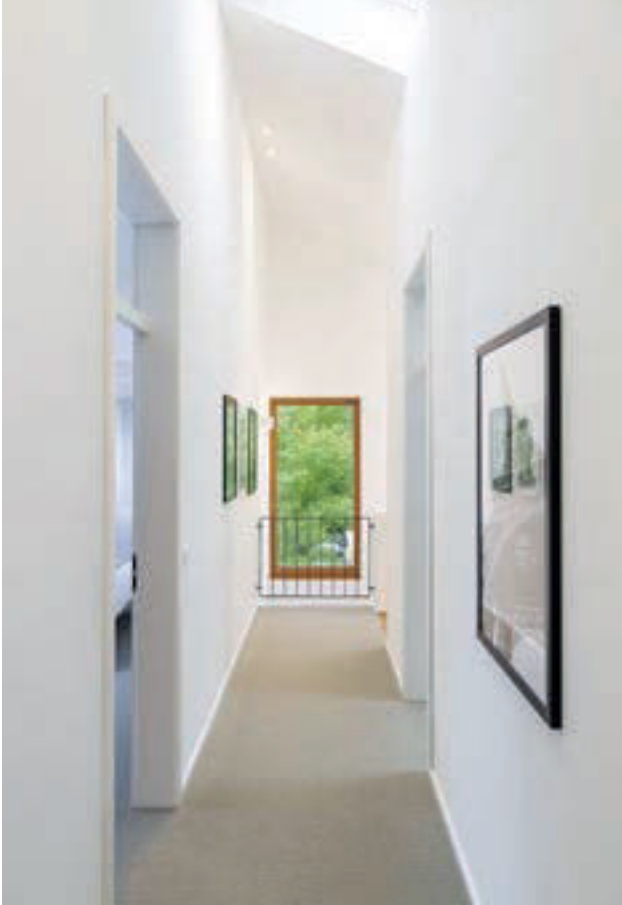
Das Schlafzimmer ist wie alle Räume im Dachgeschoss firsthoch ausgebaut. Hinter der Tür: viel Platz für einen großen Einbauschränk.



Vor dem WC die Garderobe mit Zugang zum praktischen Stauraum unter der Treppe.



Der perfekt eingerichtete Abstellraum neben der Garderobe ersetzt locker einen Keller.



Auch der Dachgeschossflur reckt sich firsthoch und wird durch Dachfenster mit Tageslicht geflutet.

Der firsthohe Dachausbau sorgt für **reichlich Kopffreiheit** im Dachgeschoss



Dieses Sitzfenster ist sogar von innen und von außen nutzbar.

Eine Wandscheibe schirmt die Küche vom Wohnbereich ab. Ein Doppel-T-Träger ersetzt die Wand. Abends setzen ihn Up Lights effektiv in Szene.





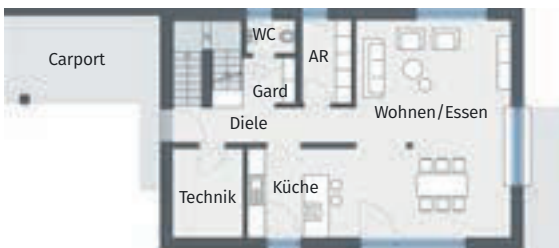
Der Carport als Hausvordach und Tankstelle: Die Ladestation sehen Sie hinten in der Ecke.



Die Frischluft-Wärmetechnik-Heizung macht eine extra Lüftung und die Fußbodenheizung überflüssig.



Obergeschoss



Erdgeschoss

hausintern

Entwurf Ausstellungshaus Sunshine 220
Außenmaße 12,24 m × 8,17 m
Wohnfläche 146,98 m²
Kochen/Essen 28,2 m²
Wohnen 21,93 m²
Bad 9,65 m²
Dach Satteldach, First außermittig, Neigung 23/30°
Bauweise Fertighaus in Holztafelbauweise
Endenergiebedarf 30,09 kWh/m²a
Vorzüge Frischluft-Wärmetechnik-Heizung inklusive kontrollierter Lüftung mit Wärmerückgewinnung, 6,2 kWp Photovoltaik, 10,2 kWh Hausakku (KfW-Haus 40 Plus), Ladestation
Preis auf Anfrage
Anbieter WeberHaus GmbH & Co. KG
 Telefon 07853 83-830
 E-Mail info@weberhaus.de

Fotos, Grundrisse: Weberhaus



Prospekt anfordern

so von überall aus steuerbar macht. Visualisierungen zeigen neben dem Luftaustausch auch den Stromertrag und -verbrauch. Die eingebundene Wetterstation schließt an warmen Tagen rechtzeitig die Raffstores und fährt sie bei Wind und Regen wieder hoch. Außenkameras und die Haustürkommunikation hat man via Smartphone ebenfalls von überall aus im Griff.

Flexibel nutzbare kommunikative Wohnbereiche im Erdgeschoss inklusive dem megatrendigen Chillout-Sitzfenster und großzügige, firsthoch ausgebaute Rückzugsbereiche oben bieten alle Voraussetzungen, die Bedürfnisse einer jungen Familie flexibel zu befriedigen.

Trendhaus 3 Clever und komfortabel

Unser drittes Beispielhaus bringt die Bautrends „Zwei Vollgeschosse“ und „Intelligente Haussteuerung“ unter ein flach geneigtes Walmdach. Mit nur kleinen Überständen, dem coolen Terrassendach mit verstellbaren Dachlamellen und den elektrisch gesteuerten, stahlgerahmten Holz-schiebeläden gibt es dem Bautrend „Stadtvilla“ ein frisches, geradliniges Gesicht. Das Musterhaus Medley 3.0 von Fingerhaus steht im firmeneigenen Musterhauspark in Frankenberg.

Clever wohnen: In diesem Haus zu wohnen macht nicht nur Technik-freaks Spaß. Kostprobe gefällig? Sie freuen sich auf einen Filmabend mit der Familie. Nur ein Tipp aufs Tablet und Smart-TV sowie Surroundanlage schalten sich ein. Zugleich taucht die Raumbelichtung den Wohnbereich in behaglich gedimmtes Licht. Und das Tablet meldet sogar, wann der Snack im Backofen fertig ist. Denn auch die Küchentechnik und der Hauswirtschafts- und Technikraum sind natürlich über eine kabelgebundene KNX-Hausautomation vernetzt, die sich dank Netzanbindung auch von unterwegs aus per Smartphone steuern lässt.

Heizung und Kühlung mit der Luft-Wasser-Wärmepumpe, Schiebeläden öffnen und schließen, Anwesenheitssimulation – alles funktioniert mit einem Wisch. Schicke Glastaster für die Einzelraumregelung gibt es auch. Aber Smart Home heißt hier nicht nur Komfort: Dank der effizienten Steuerung von Heizung, Lüftung und Hausgeräten, ist das KfW-Effizienzhaus 40 auch besonders energiesparend, schon also Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen. Auch an die Sicherheit wurde gedacht. So melden Kontakte, wenn